

130 Jahre Turnen in Radeburg

2. Fortsetzung und Schluß

Otto Schäfer - ein Turnerleben:

Sportfreund Otto Schäfer, 1911 als Jungturner eingetreten, war 1916 als Vorturner in Jugendriegen tätig. Nach jahrelanger Abwesenheit und turnerischer Tätigkeit anderwärts (1921 in Plauen i. Vogtl. / Sieger im 12-Kampf beim Gauturnfest/, 1922 in Döbeln) kehrte er 1924 wieder nach Radeburg zurück.

- 1928 wurde er Spielwart der Handballabteilung im Verein
- 1934 war er Betreuer von 4 Fußballmannschaften und selbst Mitspieler in der 2. Mannschaft, sowie Schiedsrichter
- Ab 1937 war er Vorsitzender (Vereinsführer) bis 1945
- 1950 wurde er Mitbegründer der ins Leben gerufenen Sektion Turnen und Gymnastik - Sektionsleiter
- 1951 war er Mitbegründer des Kreisfachausschusses Turnen und 1. Vorsitzender.

Ein Turnerleben, das gar nicht besser charakterisiert werden kann, als mit den Worten einer unserer Übungsleiterinnen: *"Er war schon gar kein Mensch mehr, er war Turner"*.

In den Jahren nach dem Kriege entwickelte sich der Verein langsam. Aus der 1911 gegründeten Faustballabteilung entwickelte sich auf Drängen von Erich Korks und anderer im Oktober 1927 eine Handballabteilung unter Leitung von Otto Schäfer, damals Spielwart des Vereins. Mit eifrigem Training auf einer Brache hinter dem Krankenhaus (mangels eines Sportplatzes) begannen Otto und Willy Schäfer, Erich Korks, Erhard Wolf, Albert Kind, Paul Höntzsch, Rudolf Grundmann, Walter Glinker, Hermann Wehnert und Hans Großmann. Für ein Werbespiel wurden Wilder Mann I. und Königsbrück I. gewonnen. Im letzten Augenblick sagte Königsbrück ab, so daß zwangsläufig die neugebildete Mannschaft in die Feuertaufe gehen mußte. Wenige Monate später mußte schon eine 2. Mannschaft aufgestellt werden, deren Spielführer nach Alfred Hoffmann Arthur Ufert wurde. Dem ersten Spelausschuß gehörten an: Otto Schäfer, Kurt Sperling, Kurt Mickausch, Erich Zomack, Walter Ringel, Helmut Schurig, Willy Schäfer, Philip Hofmann, Erich Korks und Arthur Ufert.

Aus einem Zeitungsbericht über ein "Spiel"-Fest am 17. Juni 1928 auf dem Sportplatz in der Aue (später Jahn-Aue genannt) entnehmen wir:

"Volkstümliche Wettkämpfe der Turner, Turnerinnen und Kinder am Vormittag mit Beteiligung von Gästen aus Ottendorf und Thiendorf".

Am 13. Mai 1929 wurde die Gründung einer Damen- sowie einer Jugendhandballmannschaft beschlossen. Am 4. Juni 1931 fand die erste Spieler-Turner-Versammlung in der selbstgebauten Schutzhütte am Sportplatz statt.

Zur Einweihung dieser Schutzhütte ging es im Festzug mit eigener Vereinskapelle durch die Stadt. Jeder Turner und Spieler war verpflichtet teilzunehmen. Die Turner und Spieler gingen in Vergleichskämpfen trotz eines kleinen Rückgangs an Mitgliedern immer voran.

Fortsetzung Seite 2

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Verwaltungsgebühren der Stadt Radeburg (Seite 5)

Genehmigung von Werbeanlagen (Seite 3)

Festprogramm 130 Jahre Turnen (Seite 12)

Wir möchten aber an dieser Stelle nicht vergessen, daß es neben dem "Turnverein 1862" ab 1923 auch Arbeitersportler in Radeburg gab. Der Kinderturner Kurt Küttner und der Arbeitersportler Gerhard Hirche sowie der im Spanischen Freiheitskampf gefallene Arbeitersportler Rudolf Hable sind besonders zu erwähnen. Der Arbeitersportverein hatte seinen Sportplatz an der Königsbrücker Straße.

Nach dem Zusammenbruch des faschistischen Reiches 1945 haben nur wenige ehemalige Radeburger Arbeitersportler den Weg in die demokratische Sportbewegung gefunden. Es waren wieder die Jahn-Turner, die alles in die Wege leiteten. Um Otto Schäfer fanden sich die Turner zusammen, um den Sport wiederum zur Bewegung aller zu machen.

Otto Schäfer wurde KFA-Vorsitzender im Kreis Großenhain.

Durch die Sportfreunde Heinz Hantsch und Gerhard Ruhland wurde das Turnen in Radeburg und Umgebung wieder zum Leben erweckt.

Am 12.7.1952 wurde in Radeburg die BSG "Traktor" gebildet.

Eine Männer-, eine Frauen- und zwei Jugendturnriegen wurden mit Vorturnern besetzt, Werbeveranstaltungen und ein erstes Schauturnen am 4.11.1951 festgelegt. Die Stadt Radeburg stellte für das Hallenturnier ein Klavier zur Verfügung. Turngeräte wurden ergänzt oder repariert.

Zur Förderung des Zusammenhalts wurden Radwanderungen mit anschließendem Gesang, Musik oder Tanz durchgeführt. Am 12.7.1952 wurde die SG Radeburg bestätigt, und es begann der Sportbetrieb. Organisiert wurden die Teilnahme am 1. Jahn-Gedächtnis-Turnen in Dresden 1952, gemeinsame Veranstaltungen mit Werbeprogrammen und Theateraufführungen mit den Sportgemeinschaften Jahn, Dobra und SG Ebersbach sowie gemeinsame Übungsleiterabende.

Am 3.1.1953 wurde der Name "BSG Traktor Radeburg" bestätigt und noch im gleichen Jahr am 5. und 6. Juni das Kreisturnfest mit einem Turneball durchgeführt.

Zum 1. Landsportfest in Rödern, im März 1954, trat die Radeburger Radsportgruppe erstmalig auf. Am Land-sporttag 22./23.5. 1954 waren großes Radrennen "Rund um Radeburg", für die Kinder Rollerrennen, Massenfriübungen und Geräteturnen angesagt. Darauf folgte Pfingsten 1955 die Platzweihe. Am 30.6.55 wurde der Turnvergleichskampf in Dobra beschlossen.

Sportfreund Schäfer gab am 9.12.55 Bericht über die Vorbereitung des Bühnenschauturnens im März 1956 in Großenhain. Es sollten Übungen vom Turnfest Leipzig zur Vorführung kommen. Sportfreund Mehnert gab in der BSG-Leitungssitzung am 28.1.56 die Arbeit des Kreisoperationsstabes zur Vorbereitung des Turnfestes in Leipzig bekannt und teilte mit, daß die Radeburger MTS einen LKW für die Fahrt zur Verfügung stellt.

Das 2. Landsportfest am 7.7.57 in Rödern fand wieder mit aktiver Beteiligung der BSG Traktor statt.

Am 4. Juli 1957 trat unsere Sportfreundin Helga Strehle (jetzt Habelt) in die Leitung der BSG ein, in der sie heute noch ihre Tätigkeit ausübt, genauso wie Klaus Habelt.

Die Turnabteilung beteiligte sich an Solidaritätsveranstaltungen für ältere Bürger, für Hochwassergeschädigte usw. Eine besondere Auszeichnung erhielten die Turner 1964 für die durchgeführten Kreismeisterschaften in Form eines Pokals vom Kreisvorstand.

Abschließend seien an dieser Stelle die hervorragenden

Leistungen der Sektion Turnen besonders herauszuheben. Denn seit in Radeburg geturnt wurde, ist die Arbeit mit den Kindern als eine ihrer Hauptaufgaben im Sportplan auf-gezeichnet. Heute hat die BSG 132 Turn- und Gymnastik-Ausübende.

Die BSG "Traktor" Radeburg ist zwar nicht immer unter den ersten 3 im Kreis zu finden, aber getan wird im Sport etwas. Nicht umsonst sind wir keine schlechte Sektion Turnen. Überall, ob im Handball oder Fußball sind wir in der Bezirksklasse zu finden und im Volleyball holen wir für den Kreis Großenhain die Pokalsiege.

Sportfreund Heinz Hantsch

Lohnsteuerkarten abgeben!

Sollten Sie für 1991 keinen Lohnsteuerausgleich beantragen, möchten wir Sie bitten, die Lohnsteuerkarten 1991 im Finanzamt II Dresden oder in der Stadtverwaltung Radeburg abzugeben, da sich die Finanzzuweisungen des Landes an die Stadt Radeburg nach den abgegebenen Lohnsteuerkarten errechnet.

Stadtverwaltung Radeburg

Verkehrserhebung

Am 19. und 21. Mai 1992 findet in Radeburg eine Verkehrserhebung statt. Dabei werden die Verkehrsteilnehmer nicht nur gezählt, sondern auch nach dem Fahrtziel befragt.

Das Zählpersonal besteht zum Teil aus Schülern und Studenten. Befragt werden die Verkehrsteilnehmer durch ABM-Kräfte.

Wir bitten alle Bürger, sich verständnisvoll und rücksichtsvoll zu verhalten.

Die Verkehrserhebung dient einer Vielzahl nachfolgender Planungen - wie z. B. Radwegkonzeption, Flächen des ruhenden Verkehrs - und ist besonders für die Trassenführung einer Umgehungsstraße wichtig.

Die Verkehrserhebung erfolgt in den Hauptverkehrszeiten und reicht bis in die Nachtstunden.

*Jesse
Bürgermeister*

Kein Erdgas in Bärwalde

Aus wirtschaftlichen Gründen wird Bärwalde nicht an Erdgas angeschlossen.

*Jesse
Bürgermeister*

FÜR SIE - BÜRGER FORUM - FÜR SIE

**Bürgerinnen und Bürger in und um Radeburg!
Hallo junge Leute!**

Die Arbeiterwohlfahrt plant, in ihrem neugestalteten Raum in der Bücherei Radeburg öffentliche Veranstaltungen für Sie, liebe Bürger/innen, durchzuführen.

Zu den verschiedensten Themen aus dem Gesellschafts- und Sozialbereich werden Sachverständige Rede und Antwort stehen.

Wir, die PDS-Gruppe Radeburg und Umgebung, unterstützen dieses Vorhaben und bieten erste Veranstaltungen an.

Samstag, 16. Mai, 10.00 Uhr "Jugend in Deutschland"

Angela Marquardt, -zwanzigjährige Sozialarbeiterin, die sich engagiert um Jugendliche kümmert, die irgendwie hängengelassen wurden - stellt sich in einem Jugendforum Euren Fragen

Donnerstag, 21. Mai, 19.00 Uhr "Schule in Sachsen"

Zu Gast ist Angela Schneider, Mitglied im Bildungsausschuß des Sächsischen Landtages und wird zur Schulnetzplanung Näheres bekanntgeben.

Herr Laubner, Direktor unserer Heinrich-Zille-Oberschule, wird sicher, wenn es ihm die Umstände ermöglichen, Konkretes zum Profil der Mittelschule in Radeburg sagen können.

Alle interessierten Eltern, auch Lehrer/innen, sind herzlich eingeladen.

**Vorankündigung für Donnerstag, 18. Juni, 19.00 Uhr
"Arbeitsrechtsfragen - Steuerfragen"**

Wir bemühen uns um einen Rechtsberater, der Ihnen sicher auch einiges zum Ausfüllen eines Steuerbescheides sagen kann.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in der Stadt, bzw. der Bücherei

Ortsvorstand PDS Radeburg



Gärtnerei Habelt
8106 Radeburg
Siedlung 1 · Tel. 27 18
Blumengeschäft
Meißner Str. 5 · Tel. 24 12

*Balkon und Terrasse:
heute pflanzen - morgen freuen*

Montag, 4. Mai 1992 "Tag der offenen Tür"

Überzeugen Sie sich von unserem breiten Angebot traditioneller und neuer Beet- und Balkonpflanzen!
Für bestellte Ware erhalten Sie ab 50,- DM
3 % Rabatt. Anlieferung möglich.
Verkauf und Bepflanzung von Balkonkästen und Blumenspindeln.
PS: **Nicht vergessen:** Sonntag, 10. Mai Muttertag!

Frische Blumen und Pflanzen - natürlich vom Gärtner!

--- Binderei --- Fleurop ---

Genehmigungspflicht für Werbeanlagen und Warenautomaten

Dem Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für die Errichtung, Aufstellung, Anbringung und Änderung von Werbeanlagen sind beizufügen:

Bauzeichnungen (Maßstab nicht kleiner als 1 : 50)

- Ausführung
- farbgetreue Wiedergabe aller sichtbaren Teile
- Darstellung der geplanten Werbeanlage in Verbindung mit der baulichen Anlage, vor der oder in deren Nähe sie aufgestellt oder errichtet oder an der sie angebracht werden soll.

Baubeschreibung

- Anbringungsort
- Art und Größe der geplanten Anlage
- Werkstoffe und Farben
- Art des Baugebietes
- benachbarte Signalanlagen und Verkehrszeichen (wenn diese Angaben nicht aus dem Lageplan bzw. aus den Bauzeichnungen hervorgehen).

Lageplan (Maßstab nicht kleiner als 1 : 500)

- Bezeichnung Grundstück nach Straße und Hausnummer
- rechtmäßige Grenzen des Grundstückes
- vorhandene bauliche Anlagen auf dem Grundstück
- Aufstellungs- und Anbringungsort der Anlage
- Abstände der geplanten Werbeanlage zu öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen unter Angabe der Straßengruppe

Drei amtliche Lagepläne (Flurkarten)

mit Unterschrift, Bauherr und Projektant, Bezeichnung Vorhaben und Kennzeichnung

Im Müll ersticken oder auf Verursacher achten?

Der gewiß unschöne Anblick unrechtmäßig abgestellter Schrottfahrzeuge gehört, wie auch die Verkipfung von Müll aller Art leider zum Bild so mancher ruhigen Ecke.

Zerstörungswut und Gleichgültigkeit führen auch häufig dazu, daß Straßenbeleuchtungen, Telefonanlagen, Verkehrszeichen oder Grünanlagen zerstört oder verunstaltet werden.

Selbst die Bereiche um die abgestellten Wertstoffcontainer werden ständig in unordentlichem Zustand vorgefunden.

Nicht immer gelingt es, die Verursacher zur Rechenschaft zu ziehen.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sachdienliche Hinweise auf Verstöße gegen die öffentliche Ordnung der Stadtverwaltung mitzuteilen.

*Zötzsche
Leiter Ordnungsamt*

Junges Ehepaar mit Kind sucht ca. 500 m² Bauland für Eigenheimbau in Radeburg oder näherer Umgebung

Tel. Dresden 4726205

Gerald Melzer, Räcknitzhöhe 43, O-8020 Dresden

**Alles vom Fachmann-
aus einer Hand:**

Wo man Sie am besten berät ...

Wir beziehen Ihre Polstermöbel, Stühle
und Wohnwagengarnituren usw. mit erst-
klassigen Möbelstoffen nach Ihrer Wahl,
auch kurzfristig

Möbel-Bachmann Berbisdorf

Hauptstr. 63 Tel. Radeburg 2392 oder 2692
geöffnet 9-12 u. 14-18 Uhr

**Neuer Termin
für Besuch aus Edenkoben**

Liebe Radeburger!

Die Termine für die private Unterbringung der Edenkobener
Bürger hat sich kurzfristig geändert. Wir benötigen Quar-
tiere für die Zeit vom 15.5. - 17.5.92.

Dank schon jetzt an freundliche Gastgeber!
Meldungen bitte mündlich, schriftlich oder telefonisch
an

Barbara Hadasch, Stadtverwaltung, Tel. 2341

DANKSAGUNG

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger An-
teilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blu-
men, Kranz- und Geldspenden, sowie ehren-
des Geleit beim Abschiednehmen von unserer
lieben Mutter, Oma und Uroma, Frau

Lina Klinger

zuteil wurden, möchten wir auf diesem Wege
unseren herzlichsten Dank aussprechen.
Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Koch für
seine tröstenden Worte und dem Team der
Bestattungseinrichtung Radeburg.

In stiller Trauer:
Johanna Büsching
Siegmond Haase
Enkel und Urenkel

Radeburg, im April 92

Die Ihr den Herrn liebet,
hasset das Arge!
Der Herr bewahret die Seelen
seiner Heiligen;
von der Gottlosen Hand
wird er sie erretten.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch stillen
Händedruck, Blumen und Geldspenden sowie
ehrendes Geleit in der schweren Stunde des
Abschieds von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Schwester, Oma und Uroma

Maria - Anna Seidel

geb. 31.8.1913 gest. 6.4.1992

möchten wir auf diesem Wege allen
Verwandten, Bekannten und Nachbarn unseren
herzlichen Dank aussprechen.

In stiller Trauer:

Edith und Klaus Deunert
Peter und Ute Seidel
im Namen aller Angehörigen

Radeburg im April 1992

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir nach einer schweren Krankheit Abschied genommen von
meinem lieben Mann, Papa, Schwiegersohn und Schwiegervater, Herrn

Gert Fuhrmann

geb. 6.9.1936 gest. 5.4.1992

Allen, die ihm auf seinem letzten Gang begleiteten und allen, die uns durch ihre vielfältige Anteil-
nahme und stillen Händedruck ihre Treue bezeugten, sei von Herzen gedankt.

In stiller Trauer:
Margit Fuhrmann
Tochter Norina und Claus-Ulrich
Erika Hanske

Radeburg, im April 1992

Satzung der Stadt Radeburg über die Erhebung von Verwaltungsgebühren

- Verwaltungsgebührensatzung - vom 02.04.1992

Aufgrund des § 5 (§§ 2, 4, 21) der Kommunalverfassung der DDR vom 17. Mai 1990 (Gbl. I Nr. 28 S. 255 ff) und dem Vorschaltgesetz Kommunalfinanzen vom 19. Dezember 1990 hat die Stadtverordnetenversammlung am 02. April 1992 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

(1) Die Stadtverwaltung Radeburg erhebt für nachfolgende Verwaltungstätigkeiten im eigenen Wirkungskreis der Stadt nach Maßgabe dieser Satzung Gebühren und Auslagen, wenn die Beteiligten hierzu Anlaß gegeben haben. Entscheidungen über förmliche Rechtsbehelfe sind ebenfalls Verwaltungstätigkeiten.

(2) Wird ein auf Vornahme einer kostenpflichtigen Verwaltungstätigkeit gerichteter Antrag abgelehnt oder nach Aufnahme der Verwaltungstätigkeit vor der Entscheidung zurückgenommen, werden auch Gebühren erhoben.

(3) Die Erhebung von Gebühren aufgrund anderer Rechtsvorschriften bleibt davon unberührt.

§ 2 Gebührenpflichtiger

(1) Zur Zahlung der Verwaltungsgebühr ist verpflichtet, wer zu einer Verwaltungstätigkeit Anlaß gegeben hat.

(2) Gebührenpflichtig ist nach § 4 derjenige, der den Rechtsbehelf eingelegt hat.

§ 3 Gebührenfestsetzung

(1) Die Gebühren werden gemäß § 2 dieser Satzung erhoben.

(2) Sind für die Festlegung von Gebühren Mindest- und Höchstsätze bestimmt, so sind das Maß des Verwaltungsaufwandes und der Wert des Gegenstandes zur Zeit der Beendigung der Verwaltungstätigkeit zugrunde zu legen. (Die Gebühr ist auf volle DM festzusetzen.)

(3) Bei der Vornahme mehrerer gebührenpflichtiger Verwaltungstätigkeiten nebeneinander, ist für jede Verwaltungstätigkeit eine Gebühr zu erheben.

(4) Die Gebühr für die Vornahme einer Verwaltungstätigkeit kann bis auf ein Viertel des vollen Betrages ermäßigt werden, wenn die Verwaltungstätigkeit

- a) vor ihrer Beendigung zurückgenommen
- b) ganz oder teilweise abgelehnt wird.

(5) Wird ein Antrag wegen Unzuständigkeit abgelehnt oder beruht er auf unverschuldeter Unkenntnis, so kann die Gebühr außer Ansatz bleiben.

(6) Wird eine zuvor abgelehnte Verwaltungstätigkeit auf einen Rechtsbehelf hin vorgenommen, so wird die für die Ablehnung erhobene Gebühr angerechnet.

§ 4 Rechtsbehelfgebühren

(1) Bleibt der Rechtsbehelf erfolglos, betragen die Gebühren über den Rechtsbehelf das Eineinhalbfache der Gebühr, die für die angefochtene Entscheidung anzurechnen ist. War für die Verwaltungstätigkeit keine Gebühr zu erheben, so richtet sich die festzulegende Gebühr nach Nr. 22 der Gebührentabelle.

(2) Wird einem Rechtsbehelf teilweise stattgegeben oder wird er teilweise oder ganz zurückgenommen, so ermäßigt sich die aus Absatz 1 abzuleitende Gebühr nach dem Umfang der Abweisung oder der Rücknahme auf höchstens 25 v.H..

(3) Wird der Rechtshilfebescheid teilweise oder ganz aufgehoben oder zurückgenommen, so sind die gezahlten Kosten teilweise oder ganz zu erstatten, es sei denn, daß die Aufhebung allein auf unrichtigen oder unvollständigen Angaben desjenigen beruht, der den Rechtsbehelf eingelegt hat.

§ 5 Gebührenfreiheit

(1) Verwaltungsgebühren werden nicht erhoben für Amtsleitungen,

1. die mündlich erfolgen
2. die Angelegenheiten des sozialen Bereiches betreffen (Sozialhilfe, Jugendhilfe, Kriegsopterfürsorge, Durchführung des Schwerbehindertengesetz, Wohngeldgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz)
3. die Durchführung des Wehrpflichtgesetzes sowie die damit verbundenen Angelegenheiten der Angehörigen (Sicherung Unterhalt) betreffen
4. die dem Amtsfrieden dienen,
5. die Gnadengesuche betreffen,
6. die sich aus dem Dienstverhältnis der Angestellten, Arbeiter und Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes ergeben. Und bei Nachweis der Bedürftigkeit.

(2) Soweit Gegenseitigkeit besteht, sind von der Errichtung der Verwaltungsgebühren befreit,

- der Freistaat Sachsen
- die Bundesrepublik Deutschland
- die juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die nach den Haushaltsplänen des Landes oder des Bundes für Rechnung des Landes oder des Bundes verwaltet werden,
- Kirchen und andere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften des öffentlichen Rechts einschließlich ihrer öffentlich rechtlichen Verbände, Anstaltungen und Stiftungen.

(3) Die Befreiung nach Absatz (2) tritt nicht ein, soweit die Genannten berechtigt sind, die Verwaltungsgebühren Dritten aufzuerlegen.

(4) Nicht befreit sind Sondervermögen im Sinne von § 26 Abs. 2 Bundeshaushaltsordnung, die kaufmännisch eingerichteten Betriebe und die betriebswirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen des Landes und der Bundesrepublik Deutschland sowie die Deutsche Reichsbahn und die Post.

§ 6 Auslagen

(1) Sind bei der Vorbereitung oder der Vornahme einer Verwaltungstätigkeit besondere Auslagen notwendig, so hat der Gebührenschuldner sie ohne Rücksicht darauf, ob eine Gebühr zu entrichten ist, zu erstatten. Bei Bearbeitung eines Rechtsbehelfs sind besondere Auslagen nicht zu erstatten, wenn diesem stattgegeben wird.

(2) Als Auslagen gelten insbesondere:

1. Postgebühren für Zustellungen und Nachnahmen sowie für die Ladung von Zeugen und Sachverständigen; so werden die für die Zustellungen durch die Post mit Zustellurkunde entstehenden Postgebühren erhoben,
2. Gebühren für Ferngespräche, Telefax und Telegrafengebühren,
3. bei Dienstgeschäften entstehende Reisekosten,
4. Zeugen- und Sachverständigengebühren,
5. Beträge, die anderen Behörden oder Personen für ihre Tätigkeit zu zahlen sind,
6. Kosten der Verwahrung oder Beförderung von Sachen,
7. Kosten öffentlicher Bekanntmachungen,
8. Schreibgebühren für weitere Ausfertigungen, Durchschriften, Abschriften, Auszüge, Fotokopien, Lichtpausen oder Vervielfältigungen nach den im Gebührentarif enthaltenen Sätzen.

(3) Beim Verkehr mit den Behörden des Landes und den Gebietskörperschaften im Lande werden, soweit die Gegenseitigkeit verbürgt ist, Auslagen nur erhoben, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 20 DM übersteigen.

§ 7 Entstehung der Gebührenpflicht

(1) Mit der Beendigung der Verwaltungstätigkeit oder mit der Rücknahme des Antrages entsteht die Gebührenpflicht.

(2) Die Verpflichtung zur Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.

§ 8 Fälligkeit der Gebührenschuld

(1) Mit der Anforderung wird die Gebührenschuld fällig.

(2) Eine Verwaltungstätigkeit kann von der vorherigen Zahlung der Gebühren und Auslagen oder von der Zahlung oder Sicherstellung eines angemessenen Gebührenvorschusses abhängig gemacht werden, wenn der Vorschuß die endgültige Gebührenschuld übersteigt, ist er zu erstatten.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Beschluß - Nr. 11-39/92

Gebührentarif zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Radeburg

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Abschriften je angefangene Seite | |
| Format A 5 | 1,50 DM |
| Format A 4 | 2,50 DM |
| 2. Durchschriften je angefangene Seite | 0,20 DM |
| 3. Vervielfältigungen mit Fotokopierer | |
| A 4 | 0,20 DM |
| A 3 | 0,40 DM |
| 4. Amtliche Beglaubigungen, Zeugnisse, Bescheinigungen und Ausweise und dgl. | 3,00 DM |
| 5. Akteneinsicht, Karteien, Register und dgl. | 2,00 DM |
| 6. Abgabe von Druckstücken (Ortssatzungen, Abgaben und Gebührensatzungen, Plänen u. dgl.) für jede angefangene Seite | 0,30 DM |
| jedoch mindestens | 1,00 DM |
| 7. Schriftliche Aufnahme eines Antrages oder einer Erklärung, die von Privatpersonen zu deren Nutzen gewünscht wird (die Niederschrift über die Erhebung von Rechtsbehelfen ist ausgenommen) | 5,00 DM |
| 8. Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegewilligungen und andere zum unmittelbaren Nutzen der Beteiligten vorgenommenen Verwaltungstätigkeiten, wenn keine andere Gebühr vorgeschrieben ist | 5,00 DM |
| 9. Verwaltungstätigkeiten, die nach Art und Umfang in der Gebührensatzung nicht näher bestimmt werden können und die mit besonderer Mühewaltung verbunden sind, | |
| für jede angefangene halbe Stunde | 5,00 DM |
| 10. Bearbeitung von Bürgerschaftsanträgen | 15,00 DM |
| 11. Vorrangseinräumungs-, Pfandentlassungs- und sonstige Erklärungen zugunsten von Grundpfandrechten Dritter, insbesondere gegenüber Auflassungsvormerkungen und Vorkaufsrechten, sowie Belastungsgenehmigungen bis zu 10.000,00 DM des Nominalbetrages des vortretenden höchstens jedoch des zurücktretenden Grundpfandrechts oder des betroffenen Teilbetrages | 20,00 DM |
| für jede weiteren angefangenen 10.000,00 DM | 10,00 DM |
| 12. Löschungsbewilligungen zugunsten von Grundpfandrechten Dritter bis zu 10.000,00 DM des Nominalbetrages des vortretenden, höchstens jedoch des zurücktretenden Grundpfandrechts | 20,00 DM |
| für jede angefangenen 10.000,00 DM | 10,00 DM |
| 13. Löschungsbewilligungen, Vorrangseinräumungs-, pfandentlassungs- und sonstige Erklärungen für Rechte, die nicht unter Ziffer 12 fallen | 20,00 - 100,00 DM |
| 14. Ausstellung eines Zeugnisses über das | |

Nichtbestehen bzw. die Nichtausübung eines Vorkaufsrechtes nach § 24 Abs. 5 Satz 3 BBauG pro 200 m ²	10,00 DM	lehnt worden ist, einschließlich der Entscheidungen über Widersprüche Dritter			
15. Aufstellung über den Stand des Steuerkontos für jedes Haushaltsjahr	2,00 DM	10,00 - 500,00 DM			
16. Zweitanfertigungen von Steuer- und sonstigen Quittungen	2,00 DM	30. Ergänzung: - Büchereiwesen			
17. Ersatzstücke für verlorene Hundesteuermarken	2,00 DM	1. Versäumnisgebühren pro Bestandseinheit (in DM)			
18. Bescheinigungen über öffentliche Angaben früherer Jahre für jedes Jahr	5,00 DM	Woche	Erwachsene	Jugendliche 80 %	Kinder 50 %
19. Feststellung aus Konten und Akten für jede angefangene halbe Arbeitsstunde	10,00 DM	1	0,50	0,40	0,25
20. Abgabe von Bauleitplänen bis zur Größe von		2	1,00	0,80	0,50
0,2 m ²	2,00 DM	3	1,50	1,20	0,75
0,5 m ²	3,00 DM	4	2,00	1,60	1,00
1,0 m ²	5,00 DM	5	2,50	2,00	1,25
über		6	3,00	2,40	1,50
1,0 m ²	8,00 DM	7	3,50	2,80	1,75
21. Genehmigung und Überwachung von Arbeiten, die für Rechnung Dritter von Unternehmern an Straßen, Plätzen, Kanälen und sonstigen Anlagen ausgeführt werden, je angefangene halbe Stunde der Beaufsichtigung einschließlich Anmarschweg von der Dienststelle oder vorhergehenden Baustelle	15,00 DM	8	4,00	3,20	2,00
		9	4,50	3,60	2,25
		10	5,00	4,00	2,50
		11	5,50	4,40	2,75
		12	6,00	4,80	3,00
		13	6,50	5,20	3,25
22. Feststellungen, Besichtigungen, Gutachten, Auszüge technische Arbeiten je angefangene halbe Stunde	10,00 DM	2. Buchvorbereitung je Buch 0,50 DM			
22a) Erlaubniserteilung äußere Gestaltung (z.B. Fassade)	10,00 DM	3. Ersatzausstellung von Lesekarten für: Erwachsene 2,00 DM Jugendliche 1,00 DM			
23. Genehmigungen aufgrund der geltenden Satzungen über die Abwasseranlagen der Gemeinde, Entwässerungsgenehmigung bei einem Wert der Abwasseranlage auf dem anzuschließenden Grundstück bis zu 1000,00 DM jede weitere angefangene 1000,00 DM für jeden Nachtrag je angefangene 1000,00 DM mindestens	30,00 DM 5,00 DM 5,00 DM 30,00 DM	4. Videoverleih Gebühren für Personen über 16 Jahre: (in DM)			
24. Abnahme der Abwasseranlage je angefangene halbe Arbeitsstunde	15,00 DM	Preisgruppe	Rückgabe am gl. Tag	bis morgen jeder weit. Tag	ab dem 5. Tag
25. Sonstige Prüfungsmaßnahmen je angefangene halbe Arbeitsstunde	15,00 DM	16 Jahre			
26. Erteilung einer Befreiung vom Anschluß- und Benutzungszwang	50,00 DM	C	1,00	2,00	1,00 10,00
27. Genehmigung zur Einleitung von Abwasser in die gemeindliche Abwasseranlage	200,00 DM	B	2,00	4,00	2,00 10,00
28. Für familiengeschichtliche Auskünfte aus dem Archiv wird die Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben. Sie beträgt je angefangene halbe Arbeitsstunde Schriftliche Auskünfte aus Urkunden und alten Akten je Seite für jede weitere Ausfertigung	15,00 DM 4,00 DM 1,00 DM	31. Unterlagen von Ingenieur-Büros (mit Leistungsangebot) für Ausschreibungen: je kopierter A 4 Seite 1,00 DM			
29. Rechtsbehelfe Entscheidungen über förmliche Rechtsbehelfe soweit nicht § 4 der Verwaltungskostensatzung anzuwenden ist und der Rechtsbehelf erfolglos bleibt oder der Rechtsbehelf Erfolg hat, die angefochtene Verwaltungstätigkeit aber aufgrund unrichtiger oder unvollständiger Angaben vorgenommen bzw. abge-		32. Vermietung von Maschinen und Geräten			
		Multicar M 25 und Fahrer	pro Stunde	30,00 DM	
		Multicar M 22 und Fahrer	pro Stunde	30,00 DM	
		Waren und Fahrer (2 Waren vorh.)	pro Stunde	25,00 DM	
		W 50 und Fahrer (1 W 50 vorh.)	pro Stunde	60,00 DM	
		zwei Arbeitsbühnen	pro Stunde	20,00 DM	
		Drehleiter	pro Stunde	25,00 DM	
		Dachdeckeraufzug	pro Tag	30,00 DM	
		Kettensäge mit Bediener	pro Stunde	30,00 DM	
		Notstromaggregat	pro Tag	30,00 DM	
		Rasenmäher	pro Tag	20,00 DM	
		ein kl. Zelt (6 x 6 m)	pro Tag	30,00 DM	
		ein gr. Zelt (8 x 16 m)	pro Tag	70,00 DM	
		ein Gerüst ca. 450 m ²		18,00 DM	
		Preis pro m ² mit Auf- und Abbau		18,00 DM	
		Iseki "Traktor"	pro Stunde	30,00 DM	

Beschluß-Nr. 11-39/92

Sauerstoffkur

Tischlerei

Johannes Thieme

Lößnitzweg 6
8090 Dresden · Ortsteil Wilschdorf
Telefon 7 81 41

**eigene Herstellung von
Kunststoff-Fenstern, Türen und
Rolladen sowie Innenausbau**

Beratung: Bernd Szymanski
An der Promnitz 17
8106 Radeburg

Joachim Patzig

ELEKTROMEISTER
O-8106 Radeburg
Dresdner Str. 48
Telefon 2646



Ihr Partner für:

Elektroinstallationen aller Art
Nachtstromanlagen
Elektrofachhandel

renova

Logo Herfurt

**8106 Radeburg - Dresdner Str. 10
Telefon 2781 / 2894**

**Erdgasumstellung?
kein Problem!**

Wir bieten Ihnen Gasgeräte in verschiedenen Ausführungen
zu günstigen Preisen.

unabhängige Kfz-Unfallschätz- stelle

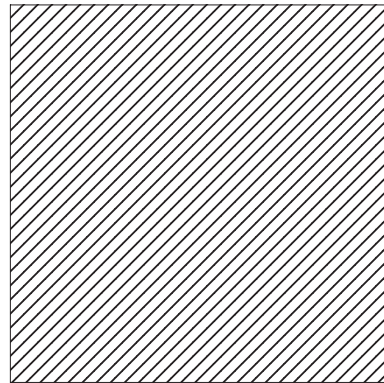
autotax

- Sofortige Schadenermittlung für Haftpflichtfälle, mit individueller Beratung
- Die Anfertigung der Schadengutachten ist kostenlos.
- Fahrzeugbewertung
- Reparaturkalkulationen
- Wir kommen auch ins Haus oder in die Werkstatt.

Geschäftsstelle

O-8122 Radebeul, Waldstraße 16 (Ausfallstraße Radebeul-Baumwiese)
Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Otto Quast



Apothekenbereitschaftsplan Radeburg/Großenhain Mai 1992

Notdienst

Die im Plan genannte Apotheke ist zu folgenden Zeiten notdienstbereit: montags bis freitags 18-20 Uhr; sonnabends 9-12 Uhr und 18-20 Uhr; sonn- und feiertags 10-12 und 18-20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist die betreffende Apotheke über Telefonbereitschaft erreichbar (bitte im Plan angegebene Telefonnummer beachten!).

von bis	Apotheke	Straße	Telefon- Bereitschaft
27.4. - 4.5.92, 8 Uhr	Mohren-Ap. Grh.	Beeth.allee 111	Grh. 2252
04.5. - 11.5.92, 8 Uhr	Löwen-Ap. Grh.	Hauptmarkt 7	Grh. 2161
11.5. - 18.5.92, 8 Uhr	Ap. am Kupferbg. Grh.	Rost. Weg 5	Grh. 62501
18.5. - 25.5.92, 8 Uhr	Marien-Ap. Grh.	Neumarkt 12	Grh. 2654
25.5. - 01.6.92, 8 Uhr	Löwen-Ap. Radebg.	Markt	Radeb.2432

Sonnabenddienst

Sonnabends vormittags sind im Wechsel zusätzlich zur Notdienstapotheke von 9-12 Uhr die Apotheken in Radeburg, Moritzburg und Ottendorf-Okrilla dienstbereit. 2.5.92 Löwen-Ap. Radeburg, 9.5.92 Moritzburg u. Ottendorf-O., 16.5.92 Radeburg, 23.5.92 Moritzburg u. Ottendorf-O., 30.5.92 Radeburg.

Die ev.-luth. Kirchengemeinde zu Radeburg teilt mit:

Gottesdienste jeden Sonntag und Himmelfahrt 9.00 Uhr, am 10. Mai mit Abendmahl

sonntags 9.00 Uhr

Kindergottesdienste

montags 19.00 Uhr

Junge Gemeinde

mittwochs 19.30 Uhr

Bibelstunden

Dienstag, 5. Mai 18.00 Uhr

Frauenabend

Dienstag, 26. Mai 19.30 Uhr

Mütterabend

Straßensammlung für den kirchlichen Aufbau vom 22.5. - 31.5.

*Es grüßen Sie Ihr Pfarrer Koch,
Kirchenvorstand und Mitarbeiter*



Hauptstraße 1

Elektro-

INSTALLATION

Rödern

FACHGESCHÄFT

Trentzsch

Dorfstraße 2

Werkstatt geöffnet: Mo - Fr 7 - 17 Uhr
¥ Elektroreparaturen ¥ Elektroinstallation
¥ Elektroüberprüfung

Unsere Kombination von Elektrowerkstatt und Fachhandelsgeschäft für Bosch und Siemens sichert Ihnen hohe Qualität zu günstigen Preisen, qualifizierte Beratung, kompletten Werkservice einschließlich Anlieferung, Abholung und Entsorgung.

Tel. Werkstatt: 2521

Laden geöffnet: Mo - Fr 9 - 18, Sa 9 - 12 Uhr
¥ Elektro Klein- und Großgeräte
¥ Lampen und Leuchten aller Art

Telefon Geschäft: 2547 **SIEMENS • BOSCH**



Freie Waffen

Zu Ihrer Selbstverteidigung

- Gas und Platzmunition aller Kaliber -
Heinz Hauptmann, Untere Marktstr. 16

WOCKE Schornsteinbau
Schornsteinsanierung

- Fachberatung rund um den Schornstein
- Schornsteinreparaturen und Neubau
- Schornsteinsanierung in Edelstahl und Keramik

O-8106 Radeburg • Großenhainer Platz 6
Tel. 2845

Workshop über Subventionen für Bauleistungen

Eine kaum zu übersehende Anzahl von Förderprogrammen und Subventionsmöglichkeiten unterstützt den Aufschwung Ost in den neuen Bundesländern. Andererseits werden nach wie vor bestehende Möglichkeiten nicht ausgeschöpft. Die Ursachen hierfür sind unterschiedlich, sie reichen von fehlender Information bis zur fehlerhaften Beantragung.

Die DEBERAC Unternehmensberatung bietet Interessenten aus Bauplanungsbüros und Bauunternehmen und auch Bauherren selbst einen Workshop an:
"Subventionen als Bausteine der Bauleistung im Marketing-Mix"

Ziel ist es, praxisbezogen über Möglichkeiten und Wege der Inanspruchnahme von Subventionen, zinsverbilligten

Kredit- und steuerlichen Vergünstigungen zu informieren. Der Workshop behandelt Subventionsstrategien, Beispiele für Subventionsmixe und Steuervorteile, Programme der EG, der Bundesregierung und der Sächsischen Landesregierung.

Der Workshop dauert 2 Tage und findet am 22.5.92 und 23.5.92 im Sitzungssaal des Rathauses Radeburg statt. Der Unkostenbeitrag je Teilnehmer beträgt 280,00 DM.

Der Workshop wird gemeinsam mit der Stadtverwaltung Radeburg veranstaltet.

Interessenten können sich bis zum 15.5.92 im Bauamt, H.-Zille-Str. 9, melden.

Stadtverwaltung Radeburg
Bauamt

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermitteln die Stadt- und Gemeindeverwaltungen

zum 92. Geburtstag

am 22.05. Herrn **Willy Pügner**

zum 91. Geburtstag

am 31.05. Frau **Linda Gärtner**

zum 90. Geburtstag

am 31.05. Herrn **Johannes Hänisch**

zum 80. Geburtstag

am 05.05. Frau **Martha Pichler**

am 06.05. Frau **Helene Bischoff**

am 09.05. Herrn **Konrad Schiefner**

am 19.05. Frau **Hilda Mickausch**

am 29.05. Frau **Hilda Bergmann**

zum 75. Geburtstag

am 25.05. Herrn **Hans Liebscher**

Großdittmannsdorf, Pappelstr. 6

Radeburg, Dresdner Str. 25

Radeburg, Hospitalstr. 16

Radeburg, Hospitalstr. 11

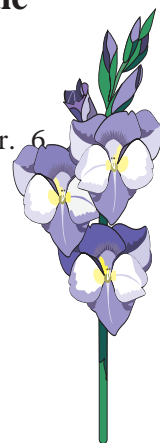
Radeburg, Lindenallee 6a

Radeburg, Dresdner Str. 19

Radeburg, Siedlung 11

Bärwalde, Dorfstr. 6

Radeburg, Eichenstr. 12



Auch in diesem Monat macht sich die Herausgabe eines 2. Anzeigers erforderlich. Der nächste

Radeburger Anzeiger

erscheint am 15. Mai 1992.

Annahme von Anzeigen, Texten usw. noch bis zum 8. Mai in der Werberedaktion Kroemke, Dresdner Str. 29, Tel. 2450.

Unter anderem enthält die 2. Ausgabe die Vergnügungssteuersatzung und die Hundesteuersatzung.

Diese Satzungen sind bereits ab 1. Mai in Kraft.



Ackermann & Dittrich ELEKTRO GmbH

- ▷ Reparatur von elektrotechnischen Anlagen
- ▷ Sat-Anlagen
- ▷ Fußbodenheizungen
- ▷ Projektierung und Installation
- ▷ 24 h Havariendienst

Sprechzeit täglich ab 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Marsdorf, Hauptstraße 1

☎ 57 08 04 oder 00049161-1428405

Bevor Sie Ihren Auftrag vergeben,
FRAGEN SIE UNS!



TÜREN • FENSTER • ROLLADEN

Wir empfehlen uns für Arbeiten wie:

- Maurer- und Putzarbeiten
- Deckenverkleidungen
- Glaserarbeiten aller Art
- Lieferung und Montage von:

Fenster, Türen, Rolltoren, Rolladen, Jalousien, Rollos, Gardinenstangen, Innen- und Außenfensterbänken, Wintergärten

Bauglaserei Vogel, Tel.: 2791
O-8106 Radeburg, Schulgasse 1

Öffnungszeit:

Donnerstags 13.00 - 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

SCHNEIDER SYSTEMBAU RADEBURG GMBH
AN DER PROMNITZ 25 • TELEFON/TELEFAX 2337

BAUUNTERNEHMUNG

Schlüsselfertig bauen

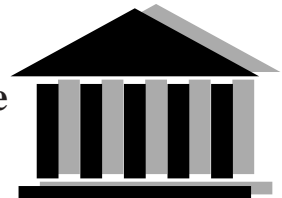
- BERATUNG
- PLANUNG UND PROJEKTIERUNG
- BAUBETREUUNG
- BAULEITUNG
- BAUAUSFÜHRUNG

- UM- UND AUSBAU
- EIGENHEIME
- WOHNHÄUSER
- KELLER FÜR FERTIGHÄUSER
- HALLEN

- GEWERBEBAUTEN
- INDUSTRIEBAUTEN
- ABRISSARBEITEN
- ZIMMERERARBEITEN
- PUTZERARBEITEN

ROHBAU • SANIERUNG • PROJEKTIERUNG

**Landesbühne
Sachsen**



Achtung Theaterfreunde !

Am Dienstag, dem 19.05.92 erfolgt der nächste Theaterbesuch in der Landesbühne Sachsen.

Zur Aufführung kommt das Rockmusical

"Der kleine Horrorladen"

Abfahrt am Busbahnhof: 18.30 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Hirsch-Logo

Samstag, 16. Mai, im "Hirsch":

Tanz mit der RTL - Band

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: ?

TSV
1862
e.V.



RADEBURG

130 Jahre Turnen in Radeburg

SPORTPROGRAMM

FESTWOCHEN 10. MAI - 20. JUNI

Sporthalle Neue Oberschule Meißner Berg:

Mo., 11. 5.	16.30 Uhr	Kinderturnen	Tag der offenen Tür
Mi., 13. 5.	16.00 Uhr	Kinderturnen	Tag der offenen Tür
Sa., 16. 5.	13.30 Uhr	Prellballturnier	
Mo., 18. 5.	17.30 Uhr	Volleyball	Tag der offenen Tür

Heinrich-Zille-Turnhalle:

So., 10. 5. 10.00 Uhr offene Stadtmeisterschaften im Tischtennis

Kegelbahn Lindengarten

Sa., 16. 5. 14.00 Uhr "Bester Kegler gesucht"

Sportplatz Jahn-Allee

Mi., 13. 5. Sportfest H.-Zille OS

Fußball:

Sa., 16.5.	15.00 Uhr	Radeburg II - DSC Dresden III Freundschaftsspiel
	13.15 Uhr	Schüler - Ebersbach Vorspiel
Sa., 23.5.	15.00 Uhr	TSV Radeburg - SV Willsdruff Punktspiel
	14.00 Uhr	Minimannschaft - Ebersbach Vorspiel
Sa., 30.5.	10.30 Uhr	Turnier mit 6 Altherrenmannschaften darunter
So., 31.5.	9.00 Uhr	Turnier mit 5 Knabenmannschaften
So., 7.6.	12.00 Uhr	Pfingstturnier der I. Mannschaft des TSV
Sa., 13.6.	9.00 Uhr	Pokalturnier der II. Mannschaft des TSV
So., 14.6.	15.00 Uhr	TSV I. Mannschaft - CSFR Gastmannschaft

Handballplatz Jahn - Allee

Di., 12.5.	17.30 Uhr	männliche Jugend D-Radeberg
	18.30 Uhr	Männer-Radeberg
So., 17.5.	10.00 Uhr	Turnier der männlichen Jugend D
Sa., 23.5.	13.00 Uhr	Pokalturnier der Männer des TSV 1862 Einlagespiel der Alten Herren
So., 24.5.	10.00 Uhr	Turniere weibliche Jugend C und D
Sa., 30.5.	14.00 Uhr	Turnier der Männer
So., 14.6.	9.00 Uhr	Pokalturnier der männlichen Jugend D
Sa., 20.6.	14.00 Uhr	Spiel weibliche Jugend C
	15.00 Uhr	Frauen TSV - VfL Dorsten

Heinrich-Zille-Lauf

So., 17.5. 9.30 Uhr Start: Jahnallee

Gleichmäßigkeitsfahren des ADAC Ottendorf-O. am Meißner Berg

Sa., 23.5. Start: Busbahnhof

- Renn- u. Sportwagen bis Baujahr 1965
- Serienmotorräder bis Baujahr 1939
- Seitenwagen bis Baujahr 1965

Zeitplan:

8.00 - 9.00 Uhr	Maschinenabnahme
9.00 - 12.00 Uhr	Trainingsläufe
13.00 - 17.00 Uhr	Wertungsläufe

*bleib gesund -
mach mit in unserer
Sportvereinigung*

*die Leitung des
TSV 1862 Radeburg e.V.*